

Unfall mit Polizeiauto in Steinach: Drei Verletzte bei Kollision

Bei einem Unfall in Tirol kollidierte ein 19-jähriger mit einem Polizeiauto, was zu drei Verletzten führte. Die Beamten und eine Beifahrerin wurden ins Krankenhaus gebracht.

Ein schwerer Verkehrsunfall in Tirol hat am Freitag für Aufregung gesorgt. Ein 19-jähriger Österreicher geriet mit seinem Auto in eine Kollision mit einem Polizeifahrzeug. Dieser Vorfall ereignete sich in Steinach am Brenner, im Bezirk Innsbruck-Land, und führte letztendlich zu drei Verletzten.

Der junge Mann hatte beim Verlassen eines Firmenparkplatzes das Einsatzfahrzeug der Polizei übersehen. Dies führte dazu, dass das Polizeiauto in den Gegenverkehr geriet und dort frontal mit dem Auto eines 67-jährigen Österreichers zusammenstieß. Die beiden Polizeibeamten sowie eine Beifahrerin im dritten Fahrzeug erlitten Verletzungen, die eine sofortige medizinische Behandlung erforderlich machten.

Details zum Unfallhergang

Die Polizistin, die das Fahrzeug der Einsatzkräfte lenkte, versuchte, durch Ausweichmanöver den Zusammenstoß zu vermeiden, was jedoch nicht gelang. Sowohl die Polizistin als auch ihr Kollege auf dem Beifahrersitz wurden bei dem Aufprall verletzt und mussten, zusammen mit der Beifahrerin des anderen Fahrzeugs, ins Krankenhaus nach Hall gebracht werden.

Der Unfall ereignete sich auf der Brennerbundesstraße (B182), die aufgrund der Unfallendlage für längere Zeit gesperrt war. Die Polizei berichtete von einer massiven Verkehrsbehinderung, die aus der Notwendigkeit resultierte, die betroffenen Fahrzeuge von der Straße zu entfernen.

Die Schwere der Verletzungen der Betroffenen ist derzeit noch unklar, jedoch ist jeder Vorfall wie dieser ein ernster Reminder für alle Verkehrsteilnehmer, aufmerksam zu bleiben und die eigene Sicherheit sowie die der anderen nicht aus den Augen zu verlieren. Für mehr Einzelheiten zu diesem Vorfall, **siehe die aktuelle Berichterstattung auf www.sn.at**.

Details

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at